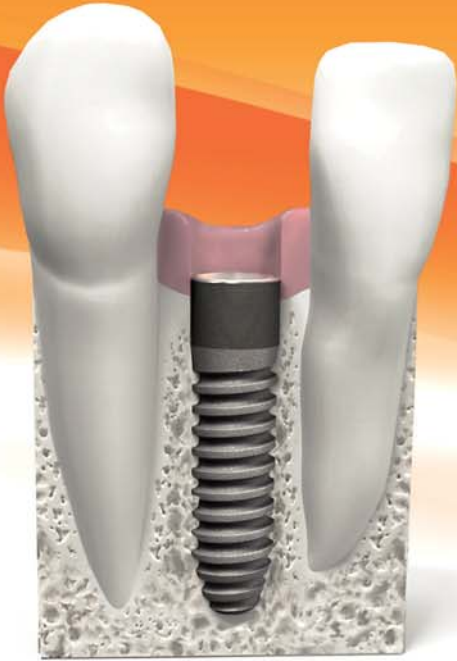


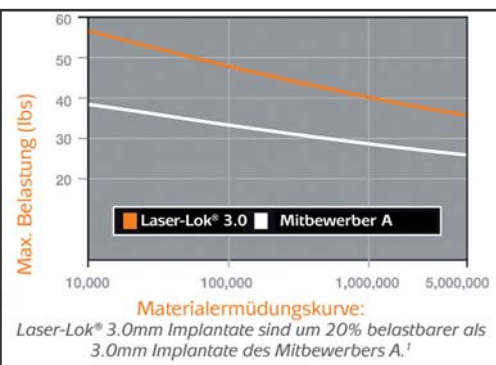
Laser-Lok® Technologie

für enge
Interdentalräume.



Das erste 3mm Implantat mit Laser-Lok® Technologie:

Die Laser-Lok® Mikrorillen sind eine Reihe, mittels eines Lasers präzisionsgefertigten, zellgroßen Rillen um den Hals der BioHorizons Implantate. Diese geschützte Oberfläche ist die einzige Oberfläche innerhalb der Branche, die sowohl ein bindegewebiges Attachment erzielt als auch das Attachment und den Erhalt von Hart- und Weichgewebe gezeigt hat.



Herstellerinformationen

URSAPHARM

Bromelain unterstützt die komplikationsfreie Implantateinheilung

Die Einheilphase unmittelbar nach dem Einbringen einer künstlichen Zahnwurzel ist für die Lebensdauer und Funktionalität eines Implantates von größter Wichtigkeit. Die komplikationslose Regeneration der Knochensubstanz ist eine zentrale Voraussetzung für die biologische Akzeptanz des Implantats. Hinweise für die Patienten zur postoperativen Schonung des Implantats spielen genauso eine Rolle wie eine Vermeidung entzündlicher Prozesse im betroffenen Bereich. Trotz sorgfältig ausgeführter Operationstechniken sind die Eingriffe nahezu immer mit der Ausbildung mehr oder minder stark ausgeprägter Ödeme und Hämatome verbunden. Sie behindern die Anlagerung des Knochens an die Implantatoberfläche und damit letztlich den Aufbau der notwendigen Primärstabilität für die spätere Lastaufnahme der Kaukräfte. Hier leisten proteolytische Enzyme einen wertvollen Beitrag zur langfristigen Implantatsicherung. Durch Einsatz des



Ananas-Enzyms Bromelain fallen postoperative Schwellungen und Hämatome deutlich geringer aus bzw. gehen schneller zurück. Im Sinne der Qualitätssicherung

sollten Bromelain-Präparate mit Arzneimittelstatus eingesetzt werden, die weder Laktose, Gluten noch potenziell allergisierende Farbstoffe aufweisen (z.B. Bromelain-POS®).

URSAPHARM Arzneimittel GmbH
 Industriestraße 35
 66129 Saarbrücken
 E-Mail: info@ursapharm.de
 Web: www.ursapharm.de

BIOMET 3i

Grenzen erweitert

Die Firmen BIOMET 3i als weltweit bekannter Implantathersteller und Renishaw, der ehemalige OEM-Hersteller der ProceraForte®



Scanner, bieten einen neuen Weg zur Herstellung von Kronen- und Brückengerüsten unter Anwendung der digitalen Zahnheilkunde. Aufbauend auf dem bisherigen Portfolio von CAD/CAM-gefertigten, patientenspezifischen Implantat-Suprakonstruktionen,

wie dem Encode® System aus dem Hause BIOMET 3i, werden nun die traditionellen Grenzen des bisher reinen Implantologieunternehmens erweitert. BIOMET 3i und Renishaw bieten unter anderem folgende Digitallösungen an:

- 3iincise Kronen- und Brückengerüste
- 3iincise taktil-optischer Scanner
- 3iincise CAD-Software und
- 3iincise Fräseinheit für das Dentallabor
- Encode – die digitale Abformung ohne Abdruckpfosten
- CamStructSURE®-Stege und Copy Milling

Das zur Verfügung stehende Leistungsprogramm umfasst u.a. sechs zahnfarbene Zirkondioxide und Kobalt-Chrom.

Die Wahlfreiheit, ob eine zentrale oder dezentrale Fertigung genutzt wird, eröffnet eine Vielzahl von betriebswirtschaftlich attraktiven Lösungen für die zahntechnische Fertigung.

BIOMET 3i Deutschland GmbH
 Lorenzstraße 29
 76135 Karlsruhe
 E-Mail: 3i-deutschland@biomet.com
 Web: www.biomet3i.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

CAMLOG

Fortbildungsprogramm 2011

Das CAMLOG Fortbildungsprogramm 2011 bietet über 200 Kurse, Vorträge, Workshops, Kursreihen und Specials, die sich an ein weit gefächertes Fachpublikum richten. Damit zählt CAMLOG zu einem der größten Fortbildungsanbieter im Bereich der oralen



Implantologie. Für die Fortbildungsveranstaltungen wurden namhafte Referenten verpflichtet, die mit ihrer Kompetenz und Erfahrung die anerkannt hohe Qualität der CAMLOG-Veranstaltungen gewährleisten. Thematisch unterteilen sich die Veranstaltungen in die Bereiche Chirurgie, Prothetik, Zahntechnik, Abrechnung, Assistenz und Beratung. Großes Augenmerk legt CAMLOG darauf, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten zu können. CAMLOG wendet sich mit seinem vielfältigen Fortbildungsprogramm 2011 an Einsteiger, Fortgeschrittene und Spezialisten im Bereich der oralen Implantologie und Implantatprothetik. Damit soll sichergestellt werden, dass alle Fortbildungsinteressierten das für sie maßgeschneiderte Angebot finden und aus den Veranstaltungen einen größtmöglichen Nutzen ziehen können.

CAMLOG Vertriebs GmbH

Maybachstraße 5

71299 Wimsheim

E-Mail: education.de@camlog.com

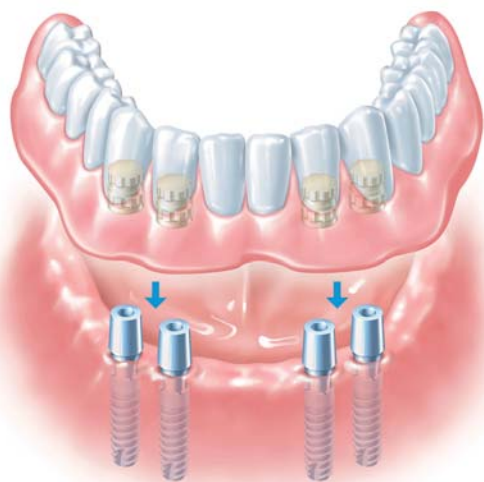
Web: www.camlog.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

DENTSPLY Friadent

Stabile Prothesen in Sofort- und Spätversorgung

Aus dritten Zähnen wieder gefühlte „Zweite“ zu machen, dafür steht ANKYLOS SynCone. Das patientenfreundliche Versorgungskonzept für die Sofort- und Spätversorgung



wurde jetzt um neue Bauteile erweitert, die das Handling für die Anwender weiter vereinfachen: Die neuen 5°-Aufbauten mit zusätzlichen Angulationen in 7,5°, 22,5° und 30° sorgen für ideale Retention und einfachere Parallelisierung. Die Konuskappen

gibt es jetzt nicht nur mit Retention, sondern auch neu ohne Retention zum Einkleben in Metallgerüste. Bei den Konuskappen mit Retention wurde der Retentionsring abgeflacht, um die Einarbeitung in grazile Prothesen zu erleichtern. ANYKLOS SynCone ist ein attraktives Konzept: Chirurgischer Eingriff und prothetische Versorgung sind in etwa zwei Stunden durchzuführen. Das Vorgehen ist standardisiert und die Bauteile präfabriziert – der Aufwand in Praxis und Labor wird dadurch maßgeblich verringert. Anwendern eröffnet sich so die Möglichkeit, ihren Patienten ein günstiges und sehr komfortables Therapiekonzept anbieten zu können, das den Tragekomfort und den Sitz einer festverankerten Brücke besitzt, zur Reinigung aber leicht herausnehmbar ist und so auch alle hygienischen Anforderungen des Patienten erfüllt.

DENTSPLY Friadent

Steinzeugstraße 50

68229 Mannheim

E-Mail: info@friadent.de

Web: www.dentsply-friadent.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

... kreativ!



Zirkonoxid
bis 16 Stellen



Scankörper
für alle gängigen
Implantatanschlüsse



direkt verschraubte
Suprakonstruktion



digitaler Modellguss



IPS e.max® CAD
Restorationen
von CADstar®



direkt verschraubter
Steg



NEM bis 16 Stellen



direkt verschraubte
Implantatbrücke

Wir machen Ihnen das gesamte Spektrum der digitalen Zahntechnik zugänglich – unverbindlich, markenübergreifend und kosteneffizient.

Entdecken Sie den Unterschied zwischen Wollen und Können und besuchen Sie uns

vom **22. - 26. 03.**
in Köln auf der **IDS,**
Halle 3.1, Stand J051.

IDS
2011

fon +43 (0) 64 62 328 80 | www.cadstar.at

CADstar
Digital Dental Solutions

Das Original

nur aus Bad Nauheim



K.S.I.

20 Jahre Langzeiterfolg

K.S.I. Bauer-Schraube

Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

Herstellerinformationen

Dental Tech

Ohne Wenn und Aber!

Unter der Führung des neuen Geschäftsführers Carsten Thier wird aus der Dental Tech Deutschland GmbH zum 1. Januar 2011 die Dental Tech Medical GmbH. „Easy Implant – Einfache Systeme zu fairen Preisen und absolute Kundenzufriedenheit“ wird die neue Firmenphilosophie der Dental Tech Medical GmbH lauten. Neben dem Namen wird es noch viele weitere Neuerungen geben:

- Preissenkung um bis zu 35 Prozent
- zehn Jahre Garantie auf Osseointegration
- aus „Implogic“ wird „Easy One“ (konisches Implantat)
- aus „Implassic“ wird „Easy Two“ (zylindrisches Implantat)
- aus „Logic Sphero“ wird „Easy Three“ (Kugelpfimplantat)



- Platform Switching im „Easy Two“-System
- problemloser Umtausch von Implantaten und Aufbauten
- einfache Bestellung über kostenlose Bestell-Hotline (0800/8 00 60 90) oder Web-Shop
- kostenlose Unterstützung von Einsteigern in Ihrer Praxis durch erfahrene Implantologen
- Chirurkurse und Hospitationen für Einsteiger und Fortgeschrittene durch Top-Referenten
- Praxismarketing
- Erweiterung der Produktpalette um preiswerte Behandlungseinheiten, Verbrauchsmaterialien und allem was zur Implantologie dazugehört.

Dental Tech Medical GmbH

Kemnader Str. 311, 44797 Bochum

E-Mail: info@easymplant.de

Web: www.easymplant.de

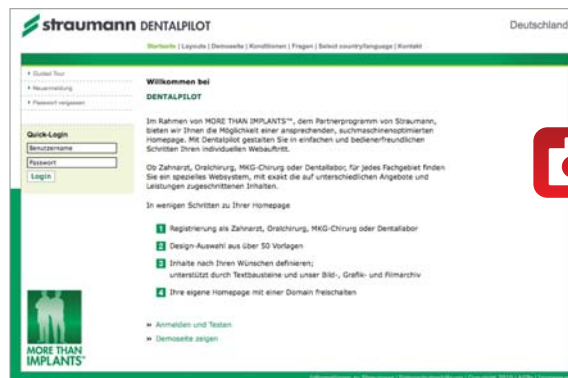
ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Straumann

Für einen professionellen Praxisauftritt

Straumann präsentiert im Rahmen seines Partnerprogramms MORE THAN IMPLANTS™ mit dem Websystem DENTALPILOT einen perfekten Service im Internet. Mit www.dentalpilot.de lassen sich individuelle und suchmaschinenoptimierte Homepages erstellen. Ob Zahnarzt, Oralchirurg, MKG-Chirurg oder Dentallabor – für jedes

fahrene Experten bei der Individualisierung und kompletten Umsetzung der Homepage. Von der ersten Gestaltung bis zur Onlinestellung werden die Nutzer von DENTALPILOT-Mitarbeitern betreut. Ein Service, bei dem weder Beratungs- noch Bearbeitungskosten anfallen. Der von Straumann gewählte Partner arbeitet ohne Einrichtungskosten. Kunden können das System kostenfrei testen. Nach Onlinestellung werden die Gebühren für



Bildergalerie in der E-Paper-Version des Implantologie Journals unter: www.zwp-online.info/publikationen

die Praxishomepage pro Monat berechnet. Es entstehen keine weiteren Teilnahmezuschläge, keine zusätzlichen Hosting-Gebühren und keine Pflegekosten.

Fachgebiet bietet Straumann ein maßgeschneidertes Konzept, mit optimal auf die unterschiedlichen Angebote und Leistungen zugeschnittenen Inhalten. DENTALPILOT ist ein dynamisches, bedienerfreundliches, speziell für diese Anwendung entwickeltes Content-Management-System (CMS) mit sicherer Funktionalität und klar gegliederten, fachlich korrekten Informationen. Dank übersichtlicher Benutzerführung kann die Homepage ohne viel Zeitaufwand selbst erstellt werden. Auf Wunsch unterstützen er-

Der Arzt ist der juristische Eigentümer des Domainnamens. Auf Wunsch werden Praxen kostenlos in den Arztsuchen der etablierten Patienten-Informations-Portale www.implantat-berater.de und www.pardontologie-berater.de gelistet.

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9

79111 Freiburg im Breisgau

E-Mail: info@straumann.com

Web: www.straumann.com

W&H

Qualität & Stärke auf höchstem Niveau

Das neue Elcomed SA-310 überzeugt durch seine Features. Mit nur einer Bedienebene und insgesamt vier Tasten kann der Anwender alle wichtigen Parameter einstellen. Auf dem übersichtlichen Display können neben dem Drehmoment, der Motordrehzahl und der Flüssigkeitsmenge auch sechs verschiedene Programme abgerufen werden. Zusätzlich werden hier auch die aufgesetzten Instrumente schon voreingestellt, um die ideale Kraftübersetzung zu garantieren. Der Elcomed-Motor liefert nicht nur eine Motordrehzahl von 50.000rpm, sondern ist auch der leichteste und kürzeste Motor seiner Klasse. Zusammen mit den chirurgischen Hand- und Winkelstücken von W&H kann ein Drehmoment von 80 Ncm am rotierenden Instrument erreicht werden. Dies garantiert eine enorm hohe Durchzugskraft. Der Knochen kann ohne großen Kraftaufwand des Anwenders durchtrennt werden. Um eine möglichst rasche und



stressfreie Einheilung des gesetzten Implantats zu ermöglichen, verfügt das neue Elcomed SA-310 über eine maschinelle Gewindeschneidefunktion. Bei Erreichen des voreingestellten Drehmoments geht der Gewindeschneider sofort in den Linkslauf über, um Knochenspäne nach außen zu transportieren. So wird die Kompression auf den Knochen minimiert und mögliche Knochenschäden verhindert. Natürlich sind Motor, Kabel sowie Handstückablage thermodesinfizierbar und sterilisierbar. Das neue Elcomed punktet zusätzlich mit der einfachen und lückenlosen Dokumentation. Die Daten werden direkt auf dem im Lieferumfang integrierten USB-Stick gespeichert.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

OT medical

Gemeinsamer Humanpräparate-Kurs mit Semmelweis-Universität

„Ein historischer Moment: Erstmals wurde ein Vertrag auf unbegrenzte Zusammenarbeit zwischen einem Industrie-Unternehmen und dem II. Institut für Pathologie der Semmelweis Universität geschlossen“, – mit diesen Worten begrüßte Prof. Dr. Timár (Direktor II. Institut für Pathologie der Semmelweis Universität Budapest) am 15./16. Oktober 2010 eine Gruppe von 19 deutschen Zahnärzten und Implantologen zum ersten gemeinsamen Humanpräparate-Kurs der Semmelweis Universität und der OT medical GmbH in Budapest. Der Schwerpunkt dieser intensiven Schulung waren „Anatomische Faktoren, die die Planung und Implantation beeinflussen können“ sowie „Indikationsbezogene Lösungsmöglichkeiten bei geringem Knochenangebot“.



Den Workshop-Teilnehmern wurde an zwei Tagen ein umfangreiches Programm geboten. Fernab der täglichen Routine bot sich viel Zeit für einen offenen Erfahrungsaustausch untereinander und mit Spezialisten der Semmelweis Universität. In kleinen Gruppen wurden eigene Erfahrungen und wertvolle Tipps im Umgang mit den OT me-

dical-Systemen ausgetauscht. Interessante Fachvorträge rundeten das Programm ab und machten es zu einem gelungenen Event.

OT medical-Humanpräparate-Kurse werden ab sofort halbjährlich stattfinden. Der nächste Kurs ist für das 1. Halbjahr 2011 geplant. Wegen der großen Nachfrage und begrenzter Teilnehmerzahlen wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

OT medical GmbH
Konsul-Smidt-Str. 8 B
28217 Bremen
E-Mail: info@ot-medical.de
Web: www.ot-medical.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



maximale
Sicherheit

perfekte
Ästhetik

einfaches
Handling

DENTAURUM
IMPLANTS

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany
Telefon +49 72 31 / 803-0 · Fax +49 72 31 / 803-295
www.dentaurum-implants.de · E-Mail: info@dentaurum-implants.de

Keystone

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Membran unterstützt natürlichen Heilungsprozess

Keystone Dental GmbH präsentiert DynaMatrix®, die einzige intakte extrazelluläre Matrix (ECM) zum Remodellieren von Weichgewebe. Als extrazelluläre Membran verfügt DynaMatrix sowohl über eine dreidimensionale Struktur als auch über signalisierende Proteine, die für die Geweberegeneration wichtig sind. Die signalisierenden Proteine innerhalb der Membran kommunizieren mit dem Körper und unterstützen so den natürlichen Heilungsprozess. Anders als reine Kollagenmembrane kommuniziert DynaMatrix mit dem Körper, indem es dem umgebenden Gewebe signalisiert, über das Gerüst zu wachsen, und es dem Körper so erlaubt, sich selbst zu heilen. Aktive Proteine unterstützen den Heilungsprozess, indem sie Zellen und Nährstoffe in den Wundbereich ziehen. Zu diesen Proteinen gehören:

- Wachstumsfaktoren – leiten die Wundheilung ein, stimulieren die Bildung von Blutgefäßen und unterstützen die Gewebehomöostase.



- Glykoproteine – tragen zur Zellvermehrung, -migration und zur Zell- und Gefäßhaftung bei.
- Glykosaminoglykane (GAGs) – regulieren die Funktion der Wachstumsfaktoren und reduzieren die Bildung von Narbengewebe.
- DynaMatrix wird in natürliches Gewebe umgebaut.
- DynaMatrix verwandelt sich vollständig in starkes, vollständig vaskularisiertes Gewebe.
- Kollagenmembrane stellen nur eine temporäre Barriere dar, die abgebaut und vom Körper beseitigt wird.
- Sobald der Heilungsprozess abgeschlossen ist, ist DynaMatrix nicht mehr nachweisbar. Histologisch ist DynaMatrix nicht mehr von der natürlichen Gingiva des Patienten zu unterscheiden.

Keystone Dental GmbH
 Jägerstr. 66, 53347 Alfter
 E-Mail: info@keystonedental.de
 Web: www.keystonedental.de



Hager & Werken

Wir nehmen die Angst vor der „Spritze“

Die Injektionskanüle Miraject aus dem Hause Hager & Werken zeichnet sich besonders durch ihre schmerzfreie Anwendung aus und „besticht“ durch ihre ausgefeilten Produkteigenschaften. Dazu zählen der dreifache, feine Lanzettenschliff, die Silikonbeschichtung für ein besseres Gleitverhalten und das Sterilitätssiegel. Die angebrachte Einstichmarkierung zeigt die optimale Einstichposition der Nadel an, sodass der Einstich für den Pa-

tienten fast vollkommen schmerzfrei ist. Miraject-Kanülen werden unter strengsten Qualitätskontrollen hergestellt und erfüllen damit die hohen Ansprüche der Injektionshygiene. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Sortiment an Spül- und Applikationskanülen.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
 Postfach 10 06 54
 47006 Duisburg
 E-Mail: info@hagerwerken.de
 Web: www.hagerwerken.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

DENTAURUM

125 Jahre Dentaaurum – 30 Jahre Kurse – 15 Jahre CDC

In diesem Jahr feiert Dentaaurum als das älteste Dentalunternehmen der Welt den 125. Geburtstag. Gleichzeitig kann auf 30 erfolgreiche Kursjahre zurückgeblickt werden. Ebenso zählt das CDC (Centrum Dentale Kommunikation), das Schulungszentrum der Dentaaurum-Gruppe in Ispringen, mittlerweile stolze 15 Jahre.

Von anfangs gerade mal zehn verschiedenen Kursen in den Bereichen Kieferorthopädie und Zahntechnik hat sich das Angebot inzwischen auf mehr als 100 verschiedene Themen ausgeweitet. Einen sehr großen und wichtigen Anteil hat dabei der Bereich Implantologie. Um gemeinsam mit den Kursteilnehmern das Jubiläumsjahr zu feiern, bietet das Unternehmen interessante Sonderaktionen an. So gibt es auf verschiedene Kurse einen Jubiläumsrabatt von 12,5%, einige Kurse werden zum einmaligen Sonderpreis von 125,- € angeboten. Wer Dentaaurum bei einem Rundgang durch die



Fertigungsstätten live erleben möchte, hat die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen, bei dem ein Firmenbesuch ausgelost wird. Geplant ist außerdem ein Jubiläumskongress zur Implantologie auf Malta sowie weitere Jubiläumsveranstaltungen, über die tagesaktuell auf der Dentaaurum-Homepage berichtet wird. Informationen über das breite Spektrum der Dentaaurum-Kurse finden Interessenten nicht nur im kostenlos bestellbarem Kursbuch, sondern auch unter nachstehendem Kontakt sowie im Newsletter, der regelmäßig mit Neuigkeiten aus der Dentaaurum-Gruppe versandt wird.

DENTAURUM GmbH & Co. KG
 Centrum Dentale Kommunikation
 Turnstr. 31, 75228 Ispringen
 E-Mail: kurse@dentaaurum.de
 Web: www.dentaaurum.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

Sichere und exakte Befestigung



Der neue NSK Prothetikschauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm freiwählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900

eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de

Web: www.nsk-europe.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

BEGO Implant Systems

Implantologie-Mittelmeerkongress 2011

Am 20. und 21. Mai 2011 findet der erste BEGO Mittelmeerkongress „Implantology – the complete State-of-the-Art: from planning to final rehabilitation“ statt. Diesen Termin sollten Sie sich jetzt schon unbedingt vormerken. Die Teilnehmerzahl der exklusiven Veranstaltung ist auf 300 Personen begrenzt. An beiden Tagen erhalten die Teilnehmer einen aktuellen Überblick zu den implantologischen Fragen, die derzeit weltweit diskutiert werden und die anspruchsvolle Implantologen bewegen. Von der 3-D-Implantatplanung über navigierte Chirurgie bis hin zu komplizierten Augmentationstechniken und CAD/CAM in der Implantatprothetik seien nur einige Themen erwähnt. Mehr als 15 international hochkarätige Referenten werden die Themen interessant und mit profundem wissenschaftlichen Hintergrund beleuchten. Unter den Referenten aus verschiedenen Ländern (Spanien, Portugal, Türkei, Deutschland, Holland) befinden sich u.a. Prof. Dr. Dr. Schultze-Mosgau (Jena), Prof. Dr. Wainwright (Düsseldorf), Dr. Fernandez (Ibiza, Barcelona), Dr. Rossi (Mailand), Dr. Abboud (Bonn), Priv.-Doz. Dr. Rothamel (Köln), Prof. Dr. Artunc (Izmir). Das Meeting findet im bekannten 5-Sterne-Hotel „Dolce“, www.dolce.com, in Sitges (36 km südwestlich von Barcelona) statt. Sportbegeisterte

Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich neben der geistigen Bereicherung auf dem angegliederten Golfplatz und dem großen Spa in Sitges körperlich zu ertüchtigen. Ein Früh-



bucherrabatt kann genutzt werden, wenn die

Anmeldung bis Ende Januar 2011 erfolgt. Die Kursprache ist Englisch. Mehr Informationen erhalten Sie telefonisch unter 04 21/20 28-2 67 oder per E-Mail unter wachendorf@bego.com. Anmeldung und Buchung unter www.youvivo.com/bego oder telefonisch unter 0 89/55 05 20 90 (Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr).

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Straße 1, 28359 Bremen
E-Mail: info@bego-implantology.com
Web: www.bego-implantology.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

easyone



99,-€

inkl. MwSt

freecall
0800-8006090

DTM
Dental Tech Medical GmbH

www.easymplant.de

Dentalpoint

Schweizer Keramikimplantatsystem der neuen Generation setzt sich durch

Seit der IDS 2009 in Köln ist die Dentalpoint AG mit dem metallfreien, zweiteiligen Implantatsystem ZERAMEX® erfolgreich auf dem Markt. Bei der Entwicklung dieses Hightech-Systems stand insbesondere der gestiegene Patientenwunsch nach einer weißen, biokompatiblen und ästhetisch anspruchsvollen Versorgung im Vordergrund. Jetzt bietet Dentalpoint ein komplett metallfreies Implantatsystem mit zahlreichen Neuheiten: das ZERAMEX®T. Das ZERAMEX®T Implantat ist in den Größen small (3,5 mm) für den Frontbereich, regular (4,2 mm) und wide (5,5 mm) sowie in unterschiedlichen Längen erhältlich. Gerade, abgewinkelte und Locator® Abutments ergänzen das Sortiment ideal, sodass praktisch alle Indikationen möglich sind. Die neue, hydrophile Oberfläche des ZERAMEX®T Implantats verfügt über eine optimale, poröse Struktur. Das Sandstrahl- und Ätzverfahren der Oberflächenbearbeitung ist patentiert. Gemäß den durchgeführten Studien weist die ZERAFIL™ Ober-



fläche nach zwei Wochen einen Knochenkontakt von rund 80% auf. Die passgenauen ZERADRILL™ Bohrer und ZERATAP™ Gewindeschneider sind aus wärmeleitendem, hochwertigen Stahl, beschichtet mit einer metallfreien, biokompatiblen und amorphen Kohlenstoffschicht. Diese garantiert einen äußerst niedrigen Trockenreibungswert. Die Instrumente zeichnen sich außerdem durch Langlebigkeit und eine sehr hohe Schneidfähigkeit aus. Das ZERAMEX®T System überzeugt aber nicht nur bezüglich Immunokompatibilität. Auch die Primärstabilität, die Osseointegration sowie die Plaque- und Periimplantitisresistenz werden einwandfrei abgedeckt. Das System besticht außerdem durch das einfache Handling und erlaubt dem Zahnarzt eine bedürfnisgerechte und einzigartige Positionierung seiner eigenen Dienstleistungen im hart umkämpften Markt.

Dentalpoint Germany GmbH

Wallbrunstraße 24

79539 Lörrach

E-Mail: info@dentalpoint-implants.com

Web: www.dentalpoint-implants.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Implant Direct

Vereinigung von Implantat- und Prothetikgeschäft

Sybron Dental Specialties, Inc. und Implant Direct Int'l Inc. gaben kürzlich ihren Zusammenschluss bekannt. Demnach werden Sybron Dental und Implant Direct ihr Implantat- und Prothetikgeschäft zusammenlegen und unter dem Namen Implant Direct Sybron Int'l auftreten. Dr. Gerald Niznick, Präsident und Gründer von Implant Direct, übernimmt die Leitung der zusammengesetzten Firma. Dan Even, Präsident der Sybron Dental Specialties: „Implant Direct hat einen einzigartigen Wertbeitrag auf dem Gebiet der Implantation geschaffen, indem sie in der hochmodernen Betriebsstätte in Los Angeles hochwertige, innovative Implantatprodukte zu erschwinglichen Preisen produziert. Die fortgeführte Firmenleitung durch Dr. Niznick in Kombination mit Sybron Implant Solutions und Attachments International stärkt Sybrons Stellung im Implantatbereich und bietet Implant Direct die Möglich-

keit, den Anstieg der Verkaufszahlen im Implantatbereich noch zu beschleunigen.“ Dr. Niznick fügte hinzu: „Ich bin stolz darauf, ein Teil von Sybron zu werden, da diese Firma schon seit hundert Jahren Dienstleistungen, Qualität und Innovationen an die Dentalbranche liefert. Mit unseren außergewöhnlichen Herstellungs- und Produktentwicklungsfähigkeiten werden wir gemeinsam die Möglichkeiten für Zahnärzte und Patienten weltweit ausbauen, damit diese sich an den Vorteilen hochwertiger, kostengünstiger Zahnimplantatprodukte erfreuen können.“



Implant Direct Europe

Hardturmstr. 161

8005 Zürich, Schweiz

E-Mail: info@implantdirect.de

Web: www.implantdirect.de

OSSTEM

Interner Sinuslift leicht gemacht



Das HIOSSEN Crestal Approach Sinus Kit wurde speziell zum einfachen und sicheren Anheben der Membran in die Kieferhöhle bei der geschlossenen Sinusbodenelevation entwickelt. Die Besonderheit des CAS-Kits ist das Bohrerdesign. Die nach innen gewölbten Schneidekanten formen einen konischen Knochendeckel aus und zusätzlich werden Knochenspäne gewonnen, die nach kranial verlagert werden und die Membran automatisch anheben. Das atraumatische Design der Bohrer Spitze erlaubt dem Anwender die Sinusbodenelevation bei flachem und gewölbtem Sinusboden sowie im Falle eines Septums in der Kieferhöhle. Das einzigartige Bohrerstopp-System verhindert ein Durchbohren in die Kieferhöhle. Mit dem hydraulischen Lift-

system wird die Membran einfach und sicher angehoben. Anschließend wird das Knochenersatzmaterial mit dem Bonecarrier-Instrument gezielt in die Transplantationsregion eingebracht. Das CAS-Kit ist ein implantatunabhängiges System für den internen Sinuslift. HIOSSEN produziert wissenschaftliche Produkte für die orale Implantologie und restaurative Zahnheilkunde. Die Firma widmet sich zahlreichen Forschungsprojekten und klinischen Studien, gemeinsam mit staatlich geförderten Institutionen, Universitäten und Kliniken aus aller Welt.

Autorisierter Vertrieb durch:

OSSTEM Germany

Mergenthaler Allee 25

65760 Eschborn

E-Mail: info@osstem.com

Web: www.sinuskit.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

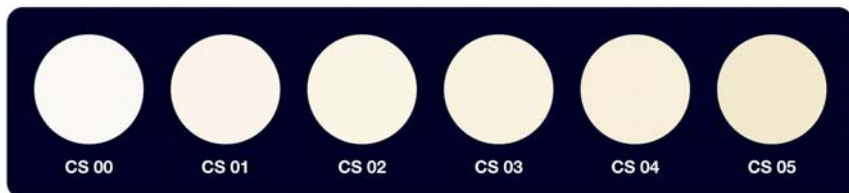
CADstar

Upgrade im Zirkon-Segment

Zirkonoxid ist gut, durchgefärbtes Zirkonoxid ist besser. Nach dieser Devise hat CADstar jetzt gleich den Rolls Royce unter den durchgefärbten Zirkonoxidrohlingen von HC Starck in den sechs Grundfarben CS 00 bis CS 05

Material für alle dentalen Restaurationen bis 16 Stellen und bietet das durchgefärbte Zirkonoxid zum gleichen Preis wie die herkömmlichen manuell gefärbten Rohlinge an. Die hervorragenden Produkteigenschaften

Farbskala der durchgefärbten Zirkonoxid-Rohlinge von CADstar



ins Sortiment aufgenommen. Das voreingefärbte, dentinfarbene Material eignet sich optimal für die Herstellung von Gerüsten, bietet beste Voraussetzungen für die Beschichtung mit Zirkonkeramiken und garantiert eine vollkommen natürliche Optik. Es schließt die bei getauchten Rohlingen üblichen Farbabweichungen aus, die bei nachträglichen Schleifarbeiten am Gerüst bisher oft problematisch waren. Dies erweist sich vor allem bei der Fertigung von Teleskopgerüsten und Abutments als vorteilhaft. CADstar empfiehlt das

sowie die Verarbeitung dieses Materials können Interessenten bis zum 31.01.2010 zu Sonderkonditionen testen oder im Rahmen der IDS 2011 in Köln am CADstar-Stand J051 in Halle 3.1 live nachvollziehen. Weitere Infos über www.cadstar.at

CADstar GmbH
Sparkassenstr. 4
5500 Bischofshofen, Österreich
E-Mail: info@cadstar.at
Web: www.cadstar.at

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Degradable Solutions

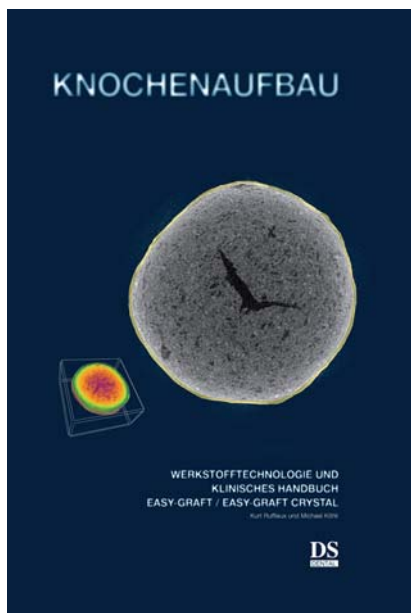
Knochenaufbau zum Nachlesen

Die Herstellerfirma des innovativen Knochenersatzmaterials easy-graft® veröffentlicht ihr erstes Handbuch zum Thema Knochenaufbau. Das klinische Handbuch bietet jedem etwas. Egal ob der Leser sich grundsätzlich für das Thema Knochen-/Knochenaufbau interessiert oder er be-

reits viele Erfahrungen im Bereich Knochenaufbau gesammelt hat – mit seinen spannenden, wissenschaftlichen Fallstudien begeistert es. Das Buch ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil vermittelt die wichtigsten Grundlagen zu Knochen und Knochenaufbaumaterialien, aufgeteilt in folgende Kapitel: Knochen – Begriffe und Grundlagen, Anwendung und Funktionsweise der easy-graft®-Produkte, Knochenaufbaumaterialien – resorbierbar oder volumenstabil?, Werkstoffinformation, Antworten zu den häufigsten Fragen. Der zweite Teil lotet die Möglichkeiten und Grenzen der easy-graft®-Produkte in verschiedenen Indikationen anhand von Fallbeispielen aus: Socket Preservation, Verschluss von Mund-Antrum-Verbindungen, Parodontologie, Implantologie, augmentative Verfahren.

Das Buch kann im Buchhandel unter der ISBN-Nummer 978-3-033-02628-5 erworben oder via E-Mail bestellt werden bei

Degradable Solutions AG
Wagistr. 23
8952 Schlieren, Schweiz
E-Mail: dental@degradable.ch
Web: www.degradable.ch



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

GIP-IMPLANT

Hohlzylinderimplantat

Geeignet für Ober- und Unterkiefer bei Atrophiegrad IV und V.

Bewährtes Q-Osteotomiekompressionsgewinde

Minimal invasiv

Einfaches Handling

Auch in Verbindung mit internem Sinuslift möglich

4mm
5mm
6mm
7mm



Q-IMPLANT®

Marathon

40 Stunden Praxisseminar

Leitung durch erfahrene Implantologen

Kooperation mit Universitätskliniken

2-3 Teilnehmer Teams

30
Implantate
5
Tage



TRINON TITANIUM

Augartenstr.1 76137 Karlsruhe/Germany
Tel: +49 721 932700 Fax: +49 721 24991
www.trinon.com

EMS

Piezon Master Surgery mit drei neuen Instrumentensystemen



Seit der Produkteinführung hat sich der auf der Piezontechnik basierende Piezon Master Surgery in vielen Praxen bewährt. Jetzt hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot auch spezieller Instrumente, wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen. Seit Kurzem sind für den Piezon Master Surgery weitere individuell abgestimmte Instrumente erhältlich: insgesamt jetzt vier für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Dia-

mantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettaufbereitung nach Spaltung des Kieferkammes, eine Implantatbettaufbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbettaufbereitung in beeinträchtigten Bereichen, auch z. B. bei schmalen Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33°C agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich.

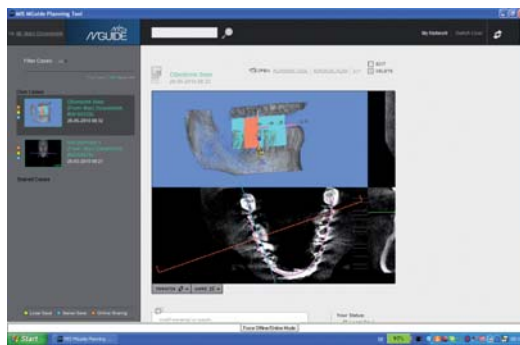
ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-dent.de
Web: www.ems-dent.com

MIS

Die Zukunft ist digital!

Hoch spezialisierte Technologien befinden sich auf dem Vormarsch. Ob DVT-Röntgen, CAD/CAM oder navigierte Implantation – mit jedem Tag nimmt die Anzahl der Angebote zu, der technische Standard entwickelt sich weiter. Mit der neuen Planungssoftware M-GUIDE unterstreicht jetzt auch das Mindener Unternehmen MIS seinen Anspruch als innovativer Global Player, der dem Zahnarzt in allen Fragen rund um die Implantologie immer die passende und an den neuesten Erkenntnissen orientierte Antwort bietet. Tatsache ist: Um bei der Kieferinsertion von Implantaten keine böse Überraschung zu erleben, ist vor allem die sorgfältige und exakte Planung das „A und O“ jeder Behandlung. Digitale Technologien bieten dem Implantologen heute eine große Hilfe, denn mit ihnen hat der Behandler die Möglichkeit, sich bereits frühzeitig über alle relevanten anatomischen Gegebenheiten des Patienten zu informieren. Basis der Behandlung mittels M-GUIDE sind auch hier – wie bei navigierten Systemen üblich – tomografisch erhobene Röntgenaufnahmen. Sie bilden



die Grundlage, auf der die Behandlung mithilfe des Navigationssystems Schritt für Schritt simuliert wird. Dabei gehört M-GUIDE bereits zu der neuesten Generation der sogenannten „full guided“, also „komplett geführten“ OP-Sets. Als sicheres Planungsmodul bietet M-GUIDE die Möglichkeit, die gesamte Eingriffszeit deutlich zu verkürzen und erlaubt eine minimalinvasive Behandlung mit hoher Planungssicherheit. M-GUIDE Anwender erhalten neben Schablone und Bohrhülse alle für die Insertion benötigten Implantate, Bohrer etc. in einem speziell von MIS entwickelten Kit ausgeliefert.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

MIS Implant Technologies GmbH
Paulinenstraße 12a, 32427 Minden
E-Mail: service@mis-implants.de
Web: www.mis-implants.de

Dentegris Deutschland

Das SL-Implantat für Sinuslift

Speziell für die Insertion bei durchgeführtem Sinuslift sowie allgemein schwierigen (weichen) Knochenverhältnissen hat Dentegris das SL-Implantat entwickelt.



Neu an dem zylindrisch-konischen Implantat mit apikaler Abrundung ist das spezielle Doppel-Feingewinde (double-thread) im krestalen Bereich, das sich an die auf 0,3mm reduzierte zervikale, ungestrahlte Implantatschulter anschließt. Das Feingewinde vergrößert die Kontaktfläche zum Knochen, sorgt für eine ausgezeichnete Primärstabilität auch bei geringem Knochenangebot und ermöglicht eine dauerhaft stabile Verankerung des Implantats. Das Gewindedesign vermeidet außerdem schädliche Spannungsspit-

zen und garantiert eine schonende und gleichmäßige Knochenbelastung. Ansonsten entspricht die Bauform des SL-Implantats der bewährten Tapered-Form von Dentegris, sodass weder zusätzliches Instrumentarium noch neue prothetische Aufbauteile benötigt werden. Der durch die unerwartet starke Nachfrage kurzfristig entstandene Lieferengpass bei den Dentegris SL-Implantaten zeigt den großen Bedarf der Anwender an speziellen Implantatdesigns für den Sinuslift und schwierige Knochenverhältnisse. Den Fallbericht von Dr. Hentschel mit den SL-Implantaten können Sie in diesem Magazin nachlesen.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Dentegris Deutschland GmbH
Grafschafter Str. 136
47199 Duisburg
E-Mail: kundeninfo@dentegris.de
Web: www.dentegris.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BPI

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

bpisystems stellt zweite Generation des bpisys.ceramic vor

Die BPI Biologisch Physikalische Implantate GmbH & Co. KG vertreibt seit 2003 die Implantatsysteme bpisys.root und bpisys.classic mit der im Markt einmaligen giebelförmigen Abutmentverbindung. Diese patentierte Giebelkonstruktion garantiert eine rotationsfreie Aufbauverbindung ohne Schraubenlockerung. 2009 wurde das System um ein baugleiches Keramikimplantat erweitert – das bpisys.ceramic. Die zweite Generation dieses Implantatsystems stellte bpisystems anlässlich einer Pressekonferenz am 15. Dezember 2010 im ERIKSON Hotel, Sindelfingen, vor. Darüber hinaus präsentierte der Gründer der BPI Biologisch Physikalische Implantate GmbH & Co. KG, Dr. med. dent. M.Sc. Wolfgang Dinkelacker, die Stress Free Implant Bar-Verbindung aus dem Hause Cendres & Metaux für die Einstückimplantate von bpisystems-Implantate für Suprakonstruktionen. Dr. Ludger Keilig von der Universität Bonn berichtete über die Finite Elemente Analyse hinsichtlich diesem Stress Free Implant Bar. Dipl.-Ing. Hol-



ger Zipprich von der Universität Frankfurt referierte über die Mikrobeweglichkeit und Rotationspräzision von Implantat-Abutment-Verbindungen und Dr. Wolfgang Dinkelacker über die klinischen Erfahrungen und Erfolge mit dem bpisys.ceramic Keramikimplantat. Die Veranstaltung zeigte die Überlegenheit der giebelförmigen Verbindung gegenüber anderen Implantat-Abutment-Verbindungen auf. Mit den vorgestellten Neuheiten hat sich BPI Biologisch Physikalische Implantate GmbH & Co. KG zu einem Implantatanbieter mit umfassendem Produktprogramm von höchster Präzision entwickelt.

BPI Biologisch Physikalische Implantate GmbH & Co. KG
 Tilsiter Straße 8
 71065 Sindelfingen
 E-Mail: info@bpi-implants.com
 Web: www.bpi-implants.com

American Dental Systems

Internationaler Kongress in München



Mit Prof. Myron Nevins aus den USA holt American Dental Systems einen weltweit anerkannten und hochkarätigen Spezialisten der Parodontologie nach München, wo am 28. und 29. Januar 2011 der 2. Internationale Kongress mit dem Titel „Augmentation in der Parodontologie und Implantologie – Today & Tomorrow“ stattfindet. Nach dem überaus erfolgreichen Bruxismus-Kongress im vergangenen Jahr erwartet der Veranstalter

American Dental Systems, der insgesamt neun angesehene Meinungsbildner eingeladen hat, wieder zahlreiche Teilnehmer. Neben Prof. Nevins, der über die Rolle von Wachstumsfaktoren für regene-

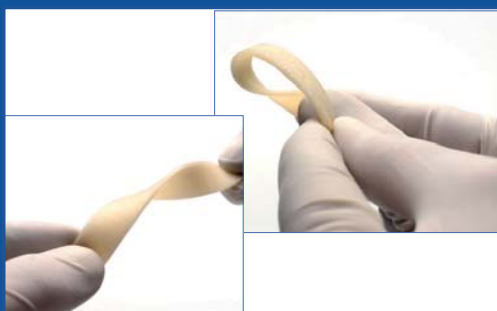
rativ Prozeduren referiert, sprechen Dr. Antonio Barone (Genua), Dr. Wolfgang Bolz, Dr. Stefan Fickl, Dr. Gerhard Iglhaut, Dr. Gerd Körner, Prof. Ulf Nannmark (Göteborg), Dr. Patrick Palacci (Marseille) und Prof. Dr. Hannes Wachtel. Ziel dieses Kongresses ist es, den aktuellen Stand im Bereich Hart- und Weichgewebsaugmentation zu definieren. Darüber hinaus wird diskutiert, in welche Richtung sich diese Therapien künftig entwickeln werden. Das praxisrelevante Kongressprogramm bietet Zahnärzten also eine ideale Möglichkeit, sich über den Stand der Forschung zu informieren, sich Anregungen zu holen und Meinungen auszutauschen. Anmeldung und Information: Eventmanagement/Timo Beier, Tel. 0 81 06/3 00-3 06.

American Dental Systems GmbH
 Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
 85591 Vaterstetten
 E-Mail: T.Beier@ADSystems.de
 Web: www.ADSystems.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



das neue

CortiFlex®

-flexibler Kortikal-Span-
formbar/biegsam u. lange Standzeit für:

- Schalentechnik
- Auflagerungsplastik
- vertikale u. horizontale Knochenaugmentation
- Parodontaltherapien
- exponierte Implantate

Alternative zum Knochenblock

Osteograft®
 allogene transplantate

Demineralisierte Knochenmatrix (DBM)
sowie allogene Transplantate für das Weich- und Hart-Gewebemanagement

*OsteoGraft-Produkte sind nach AMG zugelassen

ermöglicht neues Knochenwachstum via Osteoinduktion und Osteokonduktion



ARGON MEDICAL
 MAINZER STR. 346
 D-55411 BINGEN
 FON: 06721-3096-0
 FAX: 06721-3096-29
 WWW.OSTEOGRAFT.DE
 INFO@OSTEOGRAFT.DE



Argon Medical

Überwachte Qualität

Neue Implantattypen werden vor der Markteinführung eingehend nach DIN EN ISO 14801 geprüft. Argon überwacht mit einer speziell entwickelten Prüfmaschine auch während der Produktion die gleichbleibende Produktqualität.

Die DIN EN ISO 14801 beschreibt die Prüfung von Dentalimplantaten hinsichtlich Ermüdungserscheinung unter Wechselbeanspruchung. Mit einem speziellen Prüfgerät können diese Untersuchungen relativ einfach, schnell und kostengünstig realisiert werden. Grundsätzlich geht es dabei um die Qualität von Implantaten, die nicht nur in der Entwicklungsphase, sondern auch in der späteren Produktion durch chargenweise/stichprobenartige ISO 14801-Prüfungen zu sichern ist. Dies bedeutet eine hohe Sicherheit bezüglich Dauerbelastung von Implantat, Verbindung und Aufbau. Ging man in der Anfangszeit von einer Implantat-Lebensdauer von ca. zehn bis fünfzehn Jahren aus, so werden heute noch längere Lebenserwartungen angepeilt. Dies erfordert neben den rein klinischen Aspekten natürlich auch eine



deutlich verbesserte sowie permanente Qualitätsprüfung der gefertigten Implantate, um Materialqualitäten und Fertigungstoleranzen auf hohem Niveau zu halten. Gängige Praxis ist es jedoch, nach einer ISO 14801-Prüfung in der Entwicklungsphase ein Implantat in hohen Stückzahlen zu fertigen, ohne eine produktionsbegleitende ISO 14801-Prüfung – Argon hat eine produktionsnahe, chargenweise Prüfung realisiert. Zu den positiven Eigenschaften der 1,5°-Konus-Implantate bezüglich Bakteriendichtigkeit und nicht vorhandener Knochenrückbildung ist durch eine produktionsbegleitende Ermüdungsprüfung auch eine gleichbleibende Materialqualität sichergestellt.

**Argon Medical/Dental
Produktions & Vertriebs GmbH & Co. KG**
Mainzer Str. 346
55411 Bingen am Rhein
E-Mail: donaca@argon-dental.de
Web: www.argon-dental.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

m&k

ProTem-post – Miniimplantate mit Konus



Ab sofort komplettieren die Miniimplantate ProTem-post mit Konus zusätzlich zu den ProTem-ball mit Kugelkopf das implantologische Produktsortiment von m&k. Die schmalen einteiligen Implantate sind mit einem Durchmesser von 2,0mm und 2,5mm sowie in den Längen 10, 12 und 14mm erhältlich. Mit ProTem-post können Zahnärzte ihren Patienten, die unter unstablen Prothesen leiden, wieder zu dem gewünschten festen Sitz des Zahnersatzes verhelfen. Durch die 10°-Neigung des Konus können nicht zu vermeidende Divergenzen der Implantate vermieden werden! Bei gegebener Indikation

werden Mini-Implantate in der Regel transgingival, und damit minimalinvasiv, in den Kieferknochen inseriert und können so die Prothese in nur einer Behandlungssitzung auch bei bereits atrophiertem Kieferkamm fixieren. Diese schonende Vorgehensweise erspart die für klassische Implantate typische monatelange Einheilphase. Ob ProTem-post oder ProTem-ball: Es wird nur ein Chirurgie-Set benötigt, lediglich die Eindrehinstrumente sind unterschiedlich.

m&k gmbh, Bereich Dental
Im Camisch 49, 07768 Kahla
E-Mail: mail@mk-webseite.de
Web: www.mk-webseite.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Nobel Biocare

Dr. Ralf Rauch zum Geschäftsführer ernannt

Dr. Ralf Rauch wurde per 1. Januar 2011 zum neuen Geschäftsführer der Nobel Biocare Deutschland GmbH ernannt. Dr. Rauch verantwortete bisher bei Nobel Biocare als Director Professional Relations EMEA die Kooperationen mit den Fachverbänden und Universitäten in Europa. Dr. Rauch ist Zahnarzt mit Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI) und seit 1994 für das Unternehmen Nobel Biocare tätig. In seinen bisherigen Tätigkeiten belegte er verschiedene Führungspositionen in den Geschäftsbereichen Verkauf, Marketing und Geschäftsführung. Er verfügt über umfassende Kenntnisse des Dentalmarktes und des Gesundheitssektors in Deutschland. Dr. Ralf



Rauch ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) und der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI). Dr. Alexander Ochsner, Europachef von Nobel Biocare: „Mit Dr. Ralf Rauch gewinnt Nobel Biocare Deutschland einen äußerst kompetenten und erfahrenen Fachmann für die Geschäftsführung, der über viel Kompetenz und ein großes Maß an Erfahrung im deutschen Markt verfügt.“ Dr. Ralf Rauch: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Deutschland ist einer der weltweit bedeutendsten und gleichzeitig ein sehr anspruchsvoller Markt. Gemeinsam mit meinen deutschen Kolleginnen und Kollegen möchte ich für unsere Kunden und deren Patienten Mehrwert schaffen und Nobel Biocare weiterhin als Unternehmen führen, das für Stabilität, innovative und wissenschaftlich geprüfte Produkte und vorbildlichen Service steht.“

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Str. 200, 50933 Köln
E-Mail: info@nobelbiocare.com
Web: www.nobelbiocare.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Ihre Nr. 1

Innovative
Fortbildungs-
konzepte aus
einer Hand...

SPEZIALSEMINAR

ALTERSZAHNHEILKUNDE

18./19. Februar 2011 in Bonn

DGZI-Fortbildung – Ihre Chance zu mehr Erfolg!

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser erfolgreiches Fortbildungskonzept!

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

Fortbildungsreferat, Tel.: 02 11/1 69 70-77, Fax: 02 11/1 69 70-66, www.dgzi.de

oder kostenfrei aus dem deutschen Festnetz: 0800-DGZITEL, 0800-DGZIFAX



DGZI
Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.